

Was haben Magie und Mathematik miteinander zu tun? Manuel Jochindke sucht die Antwort

# „Der Zauberkasten bleibt draußen“

Von Christian Zett

Siegen. Neun Monate lang haben sich Siegener Waldorfschüler mit ihren „Zwölftklass-Arbeiten“ beschäftigt, Themen recherchiert und aufgearbeitet. Die WR stellt die interessantesten Arbeiten vor.

Seinen alten Zauberkasten aus Kindertagen hat Manuel Jochindke wieder hervorgeholt. Das magische Fieber hat ihn gepackt. Dabei hatte der Waldorfschüler „am Anfang Probleme, überhaupt ein Thema zu finden“ für seine Arbeit, erinnert er sich.

Sollten es die sieben Weltwunder sein, die großen, mächtigen Bauwerke, die ihn so faszinieren? Zu wenig erforschbar, zu viel Wiederholung der Fakten, entschied Jochindkes Lehrerin.

Sie setzte ihn stattdessen auf zwei Gebiete an, die auf den ersten Blick nicht sehr nahe beieinander liegen: Mathematik und Magie. Auf den zweiten Blick entdeckte der Schüler jede Menge Überschneidungen: „Es gibt Tricks mit mathematischen Gleichungen, Zahlenspiele und einiges mehr.“

Beispiel: Wer eine dreistellige Zahl nimmt, sie umdreht,

die kleine von der größeren Zahl abzieht, das Ergebnis wieder umdreht und mit dem ersten Ergebnis addiert - der bekommt (fast) immer 1089 heraus.

## „Manchmal ganz schön Zeitdruck“

Um den Magie-Teil seiner Arbeit praktisch umzusetzen, begleitete Jochindke den Wülsdorfer Zauberer „Pikkus“ alias Dietrich Hoof-Greuve bei mehreren Einsätzen. „Ich war bei einem 50. Ge-

burstag, bei einem Kindergartenfest und in einer logopädischen Praxis dabei.“ Von Pikkus lernte Jochindke Tricks, er half ihm beim Aufbau, während Pikkus Luftballontiere formte: „Da stand ich manchmal schon ganz schön unter Zeitdruck.“

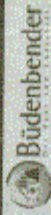
Und wer (wieder) ein Zauberfan wie Jochindke ist, der beschäftigt sich auch mit der Geschichte seines Hobbys: Von der frühen Menschheitsgeschichte, in der die Zauberer im Glauben der Menschen von Dämonen beherrscht wurde und alles Unerklärliche als Magie bezeichnet wurde, über das Mittelalter mit

seinen Gauklern und Jahrmärkten („Da wusste man dann, dass es sich um Tricks handelt“) bis hin zu modernen Magiern.

Jochindke bleibt übrigens seinem Thema in jeder Hinsicht treu: „Irgend etwas mit Mathe“ will er später einmal machen. Und: „Der Zauberkasten, der bleibt draußen!“

An

Qualitätshäuser von L



Büdenbender

Vom Eichholzchen 8 • 10  
57250 Neuphien-Hainichen

Info-Hotline: 081 00938 54 00-0 - info

WR-SERIE: ZWÖLFTKLASS-ARBEITEN AN DER WALDORF-SCHULE (6) - LETZTE FOLGE

